

POINT I/O

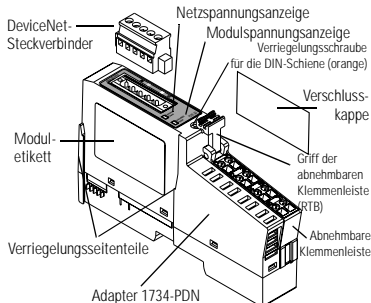
Dieses Dokument dient als Anleitung für die Installation und Verdrahtung der folgenden Komponenten Ihres POINT™ I/O-Systems:

| | | |
|---|--|---|
| Schnittstelle: 1734-ADN, -PDN | Sockel: 1734-TB, -TBS, -TB3, -TB3S (einschl. abnehmbarer Klemmenleisten) | Module: 1734-IA2, IB2, -IB4, -IJ, -IK, -IM2, -IV2, -IV4, -IE2C, -OA2, -OE2C, -OW2, -OB2E, -OB4E, -VHSC24, -VHSC5 |
|---|--|---|

POINT I/O-Module haben keine einstellbaren Schalter. Die Modulparameter werden mit Hilfe eines Softwarekonfigurations-Tools festgelegt. Die EDS-Files für die Anwendung in der Konfiguration finden Sie im Internet unter: <http://www.ab.com/networks/eds>
Die Installationsanleitung für dieses Produkt ist auch unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <http://www.ab.com/manuals/io/>

Installation des POINT I/O-Adapters oder der POINT I/O-Kommunikationsschnittstelle

Der 1734-ADN DeviceNet-Adapter und die 1734-PDN-Kommunikationsschnittstelle werden in einem DeviceNet-Netzwerk installiert.



1. Die Schnittstelle über der DIN-Schiene positionieren.
2. Feste andrücken, um die Schnittstelle auf der DIN-Schiene zu installieren.
3. Der Verriegelungsmechanismus lässt die Schnittstelle auf der DIN-Schiene einrasten.
4. Verschlusskappe abnehmen. Verschlusskappe herunterschieben, um die Backplane- und Stromanschlüsse freizulegen.

ACHTUNG Die Verschlusskappe bitte aufheben. Die Verschlusskappe zum Abdecken der freigelegten Anschlüsse auf der letzten Klemmeneinheit im Chassis verwenden. Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Schäden am Gerät kommen.



Bei der Installation einer Ersatzschnittstelle in ein vorhandenes System:

1. Die Schnittstelle über der DIN-Schiene positionieren.
2. Die Schnittstelle herunterschieben, wobei die Seitenteile mit der Verriegelungsvorrichtung bündig zum benachbarten Modul gesetzt werden.
3. Feste andrücken, um die Schnittstelle auf der DIN-Schiene zu befestigen. Der Verriegelungsmechanismus der Schnittstelle rastet ein.
4. Zum Abnehmen der Schnittstelle von der DIN-Schiene den Griff an der abnehmbaren Klemmenleiste hochziehen und die Klemmenleiste abnehmen.
5. Die Verriegelungsschraube der DIN-Schiene mit einem kleinen Schraubendreher auf eine vertikale Position drehen.
6. Dadurch wird der Verriegelungsmechanismus entriegelt. Dann gerade hochheben und abnehmen.

Installation des Feldspannungsverteilers

WICHTIG

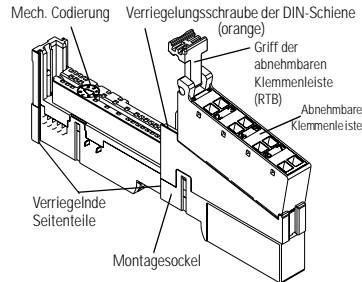
Der 1734-FPD ähnelt der 1734-PDN, hat aber keine Anzeigen.

Der Feldspannungsverteiler 1734-FPD wird genauso in einem DeviceNet-Netzwerk installiert wie die 1734-PDN-Kommunikationsschnittstelle, allerdings ist ein zusätzlicher Schritt erforderlich.

Nach dem Positionieren des 1734-FPD über der DIN-Schiene sind die Seitenteile mit der Verriegelung neben die Einheit auf der linken Seite zu setzen.

Installation des POINT I/O-Montagesockels

Der Montagesockel besteht aus einem Sockel und einer abnehmbaren Klemmenleiste. Die 1734-TB wird mit Schraubklemmabschlüssen; die 1734-TBS mit Federklemmabschlüssen verwendet.



Installation des Montagesockels

1. Den Montagesockel vertikal über den installierten Geräten (Schnittstelle, Netzteil oder vorhandenes Modul) positionieren.
2. Den Montagesockel hinunterschieben, bis sich die Verriegelungsseitenteile neben dem Modul oder der Schnittstelle befinden.
3. Feste andrücken, um den Montagesockel auf der DIN-Schiene zu befestigen. Der Montagesockel rastet ein.
4. Zum Abnehmen des Montagesockels von der DIN-Schiene das Modul abnehmen und die Verriegelungsschraube des Sockels mit einem kleinen Schraubendreher auf eine vertikale Position drehen. Dadurch wird der Verriegelungsmechanismus entriegelt. Dann gerade hochheben und abnehmen.

Installation der abnehmbaren Klemmenleiste

Zum Lieferumfang Ihres Sockels gehört eine abnehmbare Klemmenleiste. Zum Abnehmen den Griff an der Klemme hochziehen.

ACHTUNG

Zum Abnehmen einer Klemmenleiste nicht an der installierten Verdrahtung ziehen. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags, wenn an der Klemmenleiste Spannung anliegt.



Dadurch ist es möglich, den Sockel bei Bedarf zu entfernen und auszuwechseln, ohne die Verdrahtung zu entfernen. Zum Wiedereinsetzen der abnehmbaren Klemmenleiste:

1. Das Ende gegenüber dem Griff in die Basiseinheit einsetzen. Das Ende hat einen gekurvten Bereich, der in den Montagesockel passt.
2. Die Klemmenleiste in den Montagesockel drehen, bis sie einrastet.
3. Bei der Installation eines E/A-Moduls den Griff der Klemmenleiste auf dem Modul einrasten.

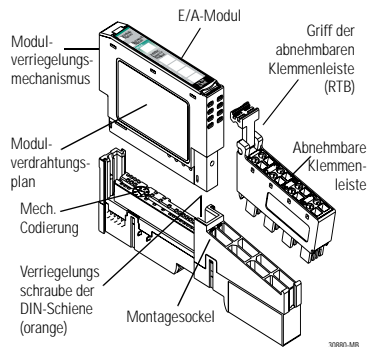
4. Das Modul gerade in den Montagesockel einführen und feste andrücken. Das Modul rastet ein.

Entfernen eines Montagesockels

Zum Entfernen eines Montagesockels sind alle installierten Module sowie die abnehmbare Klemmenleiste (falls verdrahtet) zu entfernen. Dann die folgenden Schritte ausführen:

1. Die abnehmbare Klemmenleiste (falls verdrahtet) entfernen.
2. Die Verriegelungsschraube des Montagesockels auf eine vertikale Position drehen, um die Verriegelung der Basis auf der DIN-Schiene aufzuheben.
3. Basis hochschieben und so von den benachbarten Einheiten lösen.

Installation des E/A-Moduls

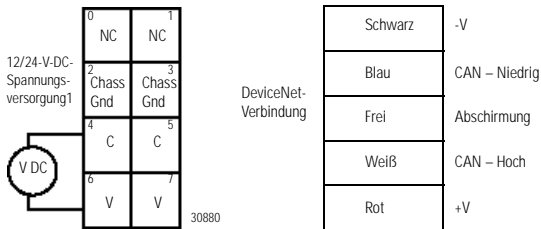


Das Modul kann vor oder nach der Installation des Sockels installiert werden. Vor der Installation des Moduls in den Montagesockel sicherstellen, dass der Montagesockel richtig codiert wurde. Darüber hinaus sicherstellen, dass die Verriegelungsschraube des Montagesockels auf einer horizontalen Position steht.

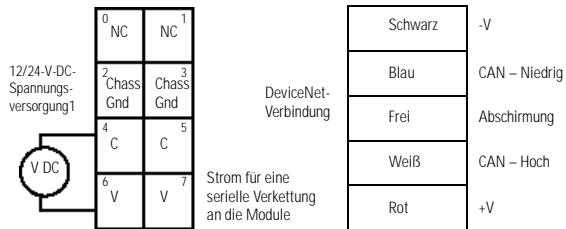
1. Den Schlüsselschalter auf dem Montagesockel mit einem kleinen Schraubendreher im Uhrzeigersinn drehen, bis die dem Modultyp entsprechende Nummer bündig mit der Kerbe auf dem Sockel ausgerichtet ist.
2. Sicherstellen, dass sich die Verriegelungsschraube der DIN-Schiene auf horizontaler Position befindet. (Das Modul kann bei einem entriegelten Verriegelungsmechanismus nicht installiert werden.)
3. Das Modul gerade nach unten in den Montagesockel schieben und feste andrücken. Das Modul rastet ein.

Verdrahtungspläne

1734-ADN



1734-PDN

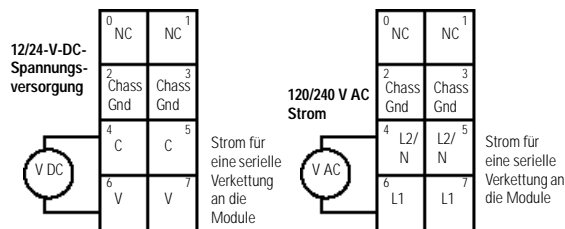


NC = Keine Verbindung Chass GND = Chassis-Erdung
C = Bezugspotenzial V = Netzteil

NC = Keine Verbindung Chass GND = Chassis-Erdung
C = Bezugspotenzial V = Netzteil

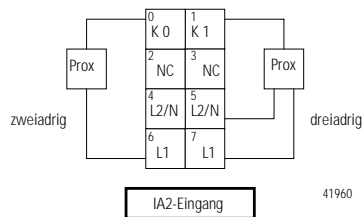
¹Schließen Sie keine 120/240-V-Wechselstromspannung an. Diese Spannung ist mit dem internen Leistungsbus verbunden.

1734-FPD



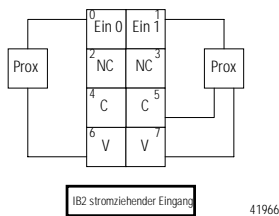
V = 12/24 V DC, C = Bezugspotenzial Chass GND = Chassis-Erdung L2/N = Neutral, L1 = 120/240 V AC
Dieses Netzteil wird an einen internen Leistungsbus angeschlossen. Dieses Netzteil wird an einen internen Leistungsbus angeschlossen.

1734-IA2



K 0 = Kanal 0 K 1 = Kanal 1 NC = Keine Verbindung
L2/N = 120 V AC Neutral L1 = 120 V AC

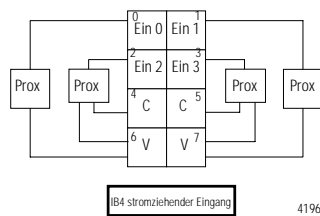
1734-IB2



41966

V = 12/24 V DC, C = Bezugspotenzial
Feldspannung wird vom Leistungsbus geliefert.

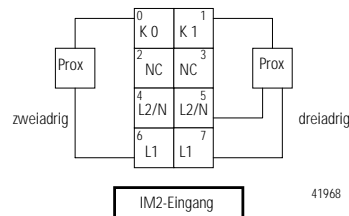
1734-IB4



41967

V = 12/24 V DC, C = Bezugspotenzial
Feldspannung wird vom Leistungsbus geliefert.

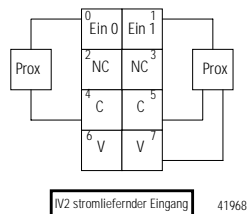
1734-IM2



41968

K 0 = Kanal 0 K 1 = Kanal 1 NC = Keine Verbindung
L2/N = 220 V AC Neutral L1 = 220 V AC

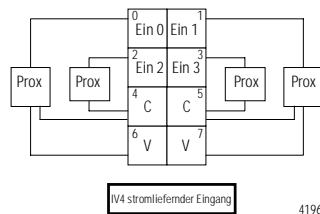
1734-IV2



41968

V = 12/24 V DC, C = Bezugspotenzial
Feldspannung wird vom Leistungsbus geliefert.

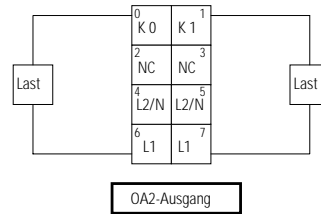
1734-IV4



41969

V = 12/24 V DC, C = Bezugspotenzial
Feldspannung wird vom Leistungsbus geliefert.

1734-OA2

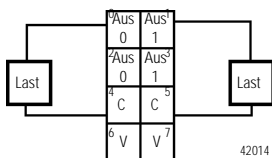


42014

K 0 = Kanal 0 K 1 = Kanal 1 NC = Keine Verbindung
L2/N = 120/220 V AC Rückleitung L1 = 120/220-V-Wechselstromnetzteil
Feldspannung wird vom Leistungsbus geliefert.

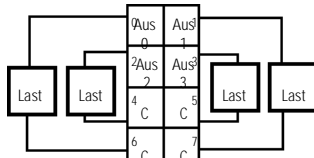
Verdrahtungspläne

1734-OB2E



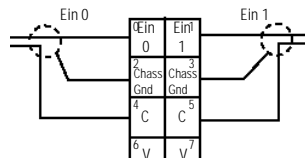
V = 12/24 V DC, C = Bezugspotenzial
Feldspannung wird vom Leistungsbus geliefert.

1734-OB4E



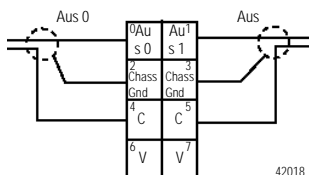
V = 12/24 V DC, C = Bezugspotenzial
Feldspannung wird vom Leistungsbus geliefert.

1734-IE2C



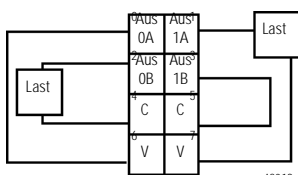
V = 12/24 V DC, C = Bezugspotenzial Chass GND = Chassis-Erdung
Dieses Netzteil wird an einen internen Leistungsbus angeschlossen.

1734-OE2C



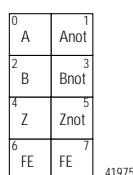
V = 12/24V dc, C = Bezugspotenzial
Chass GND = Chassis-Erdung
Dieses Netzteil wird an einen internen Leistungsbus angeschlossen.

1734-OW2



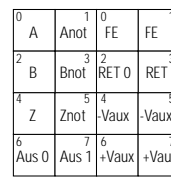
V = 12/24 V DC, C = Bezugspotenzial
Chass GND = Chassis-Erdung
Dieses Netzteil wird an einen internen Leistungsbus angeschlossen.

1734-IJ und 1734-IK



A, B, Z, Anot, Bnot, und Znot = Eingänge
FE = Funktionserde

1734-VHSC24 und 1734-VHSC5



A, B, Z, Anot, Bnot und Znot = Eingänge
FE = Funktionserde
-Vaux = Hilfsnetzteil
+Vaux = Hilfsnetzteil

Technische Daten

Allgemeine Spezifikationen – Diese Spezifikationen gelten für alle Komponenten des POINT I/O-Systems 1734.

| Spezifikation | Wert | Spezifikation | Wert |
|--|--|--|---|
| Umgebungsbedingungen Betriebstemp. Lagertemp. Relative Luftfeuchtigkeit Stoß Betrieb | -20 bis 55 °C -40 bis 85 °C 5 bis 95 % (nicht kondensierend) 30 G Spitzenbeschleunigung, 11(±1) ms Impulsdauer 50 G Spitzenbeschleunigung, 11(±1) ms Impulsdauer Getestet 5 G BEI 10 – 500 Hz je IEC 68-2-6 | Leiter Drahtstärke | AWG-Stärke 14 (2,5 mm ²) – max. AWG-Stärke 22 (0,25 mm ²) fest oder verseilt (max. AWG-Stärke 18 beim Anschluss von 2 Drähten an dieselbe Klemme) max. Isolierung 1,2 mm 2 ¹ |
| Ruhezustand Vibration | | Kategorie | |
| Schraub-Anzugsmoment der Klemmeneinheit | max. 0,8 Nm | Amtliche Zertifizierung (wenn Produkt oder Verpackung gekennzeichnet sind) | CE-Zeichen für alle geltenden Richtlinien Gekennzeichnet mit C-Tick für alle geltenden Bestimmungen CUL-Zertifizierung – Klasse I, Division 2 Gruppen A, B, C und D CUL-Anerkennung Auf DeviceNet-Konformität getestet |

¹ Diese Leiterkategorie-Informationen für die Planung der Leiterführung gemäß Systemebene-Installationshandbuch verwenden.

Spezifikationen für 1734-TB, -TBS, -TB3 und -TB3S

| Spezifikation | 1734-TB, -TBS, -TB3, -TB3S | Spezifikation | 1734-TB, -TBS, -TB3, -TB3S |
|---------------------------|---|---------------------|--|
| Feldleistungsbus Spannung | 240 V AC (1734-TB, -TBS) 28,8 V DC, 120/240 V AC (1734-TB3, -TB3S) | Abmessungen (HxBxT) | 65 mm x 12 mm x 133,4 mm (1734-TB, -TBS) 65 mm x 12 mm x 160 mm (1734-TB3, -TB3S) |
| Strom | max. 10 A | Masse | 83,35 g (1734-TB) 73,86 g (1734-TBS) 97,5 g (1734-TB3) 87 g (1734-TB3S) |

Spezifikationen für 1734-ADN

| Spezifikation | Wert | Spezifikation | Wert |
|---|--|--|---|
| E/A-Erweiterungskapazität | 12 Module (Hinweis: Erweiterbar bis maximal 63 Module mit 1734-EP24DC) | Eingangsoberspannungsschutz | Polaritätswechsel geschützt |
| DeviceNet-Kommunikationsrate | 125 kBit/s (max. 500 m) 250 kBit/s (max. 250 m) 500 kBit/s (max. 100 m) | DeviceNet-Kabel | Allen-Bradley-Teilenummer 1485C-P1-Cxxx Weitere Informationen finden Sie in der Publikation DN 2.5DE |
| Modulplatzierung | Anfangsmodul – linke Seite des Systems 1734 | Eingangsspannung | 24 V DC Nennwert |
| Netzteil | Hinweis: Um die CE-Niederspannungsrichtlinien (LVD) zu erfüllen, müssen Sie ein Sicherheits-Niederspannungs(SELV)-Netzteil oder ein geschütztes Extra-Niederspannungs(PELV)-Netzteil für die Versorgung dieses Adapters verwenden. | Anzeigen | 3 rote/grüne Statusanzeigen Adapterstatus DeviceNet-Status PointBus-Status 2 grüne Netzteil-Statusanzeigen: Netzspannung (5 V PointBus-Spannung) Feldspannung (24 V von Feldnetzteil) |
| DeviceNet-Eingangsspannungsbereich | 11 – 25 V DC DeviceNet-Spezifikation | DeviceNet-Leistungsanforderungen | 24 V DC (+4 % = max. 25 V DC) bei max. 30 mA |
| Stromverbrauch | max. 8,1 W bei 28,8 V DC | Isolierspannung | 1250 V rms/V AC |
| Stromverlust | max. 2,8 W bei 28,8 V | Wärmeverlust | max. 9,5 BTU/h bei 28,8 V DC |
| Feldleistungsbus Nennspannung Versorgungsspannungsbereich | 24 V DC 10 – 28,8 V DC (Bereich). | Abmessungen (mm) | 76,2 x 54,9 x 133,4 (H x B x T) |
| Versorgungsstrom | max. 10 A | Masse | 255 g |
| Feldverdrahtungsabschlüsse DeviceNet | 1 – Schwarz V 2 – Blau CAN Niedrig 3 – Blank Abschirmung 4 – Weiß CAN Hoch 5 – Rot +V | Feldverdrahtungsabschlüsse der Netzteile | 0 – Keine Verbindung 1 – Keine Verbindung 2 – Chassis-Erdung 3 – Chassis-Erdung 4 – Bezugspotenzial 5 – Bezugspotenzial 6 – Netzteil 7 – Netzteil |

Technische Daten der Netzteile

| | | | |
|-----------------------------|---|--|--|
| Netzteil | Hinweis: Um die CE-Niederspannungsrichtlinien (LVD) zu erfüllen, müssen Sie ein Sicherheits-Niederspannungs (SELV)-Netzteil oder ein geschütztes Extra-Niederspannungs (PELV)-Netzteil für die Versorgung dieses Adapters verwenden. | Unterbrechung | Die Ausgangsspannung bleibt innerhalb der Spezifikationen, wenn die Eingangsspannung bei 10 V und maximaler Last für 10 ms ausfällt. |
| Eingangsspannung | 24 V DC Nennwert 10 – 28,8 V DC (Bereich) | Leistungsanforderungen auf der Feldseite | 24 V DC (+20 % = max. 28,8 V DC) bei max. 400 mA |
| Einschaltstrom | max. 6 A für 10 ms | PointBus-Ausgangsstrom | max. 1 A bei 5 V DC \pm 5% (4,75 – 5,25) |
| Eingangsoberspannungsschutz | Polaritätswechsel geschützt | | |

Spezifikationen für 1734-PDN

| Spezifikation | Wert | Spezifikation | Wert |
|----------------------------------|---|--------------------------------------|---|
| E/A-Erweiterungskapazität | 12 Module | Modulplatzierung | Anfangsmodul – linke Seite des Systems 1734 |
| Kommunikationsrate | 125 kBits/s (max. 500 m) 250 kBits/s (max. 250 m) 512 kBits/s (max. 100 m) | Anzeigen | 2 grüne Netzteilstatusanzeigen Spannung (PointBus 5 V Leistung) DeviceNet-Leistung (24 V vom DeviceNet) |
| DeviceNet-Leistungsanforderungen | 24 V DC (+4% = max. 25 V DC bei max. 400 mA) | Abmessungen (HxBxT) | 76,2 mm x 25,4 mm x 133,4 mm |
| DeviceNet-Kabel | Allen-Bradley Teilenummer 1485C-P1-Cxxx Siehe Publikation DN-2.5DE | Eingangsoberspannungsschutz | Polaritätswechsel geschützt |
| Netzteil | Hinweis: Um die CE-Niederspannungsrichtlinien (LVD) zu erfüllen, müssen Sie ein Sicherheits-Niederspannungs (SELV)-Netzteil oder ein geschütztes Extra-Niederspannungs (PELV)-Netzteil für die Versorgung dieser Schnittstelle verwenden. | Feldleistungsbus Spannung Strom | 10 V bis 28,8 V DC, 120 V AC oder 240 V AC max. 10 A |
| Feldverdrahtung Netzteil | 0 – Keine Verbindung 4 – Bezugspotenzial 1 – Keine Verbindung 5 – Bezugspotenzial 2 – Erdung 6 – Netzteil 3 – Erdung 7 – Netzteil | Feldverdrahtungsabschlüsse DeviceNet | 1 – Schwarz -V 4 – Weiß CAN Hoch 2 – Blau CAN Niedrig 5 – Rot +V 3 – Blanker Beilaufdraht |
| Eingangsspannung | 24 V DC Nennwert | Stromverlust | max. 1,2 W bei 25 V |
| Eingangsspannung | 11 – 25 V DC DeviceNet-Spezifikation | Wärmeverlust | max. 4,1 BTU/h bei 25 V DC |

| Spezifikation | Wert | Spezifikation | Wert |
|------------------------|---|----------------|------------------------|
| Einschaltstrom | 6 A für 5 ms | Stromverbrauch | max. 7,0 W bei 25 V DC |
| Pointbus-Ausgangsstrom | max. 1 A bei 5 V DC $\pm 5\%$ (4,75 – 5,25) | Masse | 129,28 g |
| Isolierspannung | 1528 V rms/V AC | | |

Spezifikationen für 1734-FPD

| Spezifikation | Wert | Spezifikation | Wert |
|-------------------------------|---|---------------------|--|
| Pointbus-Ausgangsstrom | Passthrough | Anzeigen | Keine |
| Eingangsstrom | max. 10 A | Einschaltstrom | max. 10 A |
| Modulplatzierung | Zwischen E/A-Modulen im System 1734 Unterbricht den Leistungsbus | Abmessungen (HxBxT) | 76,2 mm x 25,4 mm x 133,4 mm |
| Feldleistungsbuss Spannung | max. 264 V AC 12 V DC, 24 V DC/120 V AC oder 240 V AC | Netzteil | 0 – Keine Verbindung 1 – Keine Verbindung 2 – Erdung 3 – Erdung 4 – Bezugspotenzial 5 – Bezugspotenzial 6 – Netzteil 7 – Netzteil |
| Strom | max. 10 A | | |
| Eingangsspannung | 12 V DC, 24 V DC, 120 V AC, 240 V AC Nennwert | Masse | 124,17 g |

1734-AC-Eingangsmodule (1734-IA2¹, -IM2²)

| Spezifikation | Wert | Spezifikation | Wert |
|-----------------------------------|---|---|---|
| Modulplatzierung | Montagesockelbaugruppe 1734-TB, -TBS, -TB3 oder -TB3S | Pointbus-Strom | max. 75 mA bei 5 V DC |
| Stromverlust | max. 0,7 W bei 28,8 V DC | Wärmeverlust | max. 2,4 BTU/h bei 28,8 V DC |
| Isolierspannung | Getestet bei 1250 V rms/V für 1 s (1734-IA2) Getestet bei 1500 V rms/V für 1 s (1734-IM2) | Abmessungen (mm) | 56,0 x 12,0 x 75,5 (H x B x T) |
| Externe AC-Versorgungsspannung | 120 V AC, 60 Hz Nennwert (1734-IA2) 220 V AC, 60 Hz Nennwert (1734-IM2) | Bereich für externe AC-Versorgungsspannung | 85 – 132 V AC, 47 – 63 Hz (1734-IA2) 159 – 264 V AC, 47 – 63 Hz (1734-IM2) |
| Feldverdrahtungs- abschlüsse | 0 – Eingang 0 1 – Eingang 1 2 – Keine Verbindung 3 – Keine Verbindung 4 – L2N 5 – L2/N 6 – L1 7 – L1 | Masse | 30,90 g |

Eingangsspezifikationen (1734-IA2, -IM2)

| | | | | |
|---|---|--|--|--|
| Anzahl der Eingänge | 2 (1 Zweiergruppe) nicht isoliert, stromziehend | | Sperrspannung | max. 43 V AC |
| Durchlassspannung | 1734-IA2 min. 65 V AC 120 V AC Nennwert | 1734-IM2 min. 159 V AC 220 V AC Nennwert | Durchlassstrom | 1734-IA2 min. 3,7 mA 6,9 mA Nennwert bei 120 V AC, 60 Hz 1734-IM2 min. 5,7 mA 8,0 mA Nennwert |
| Sperrstrom | max. 2,5 mA (1734-IA2) max. 2,9 mA (1734-IM2) | | Eingangsimpedanz (Nennwert) | 10,6 k Ω (1734-IA2) 22,3 k Ω (1734-IM2) |
| Verzögerungszeit ³ AUS zu EIN und EIN zu AUS | 20 ms Hardwarefilter plus 1 – 64 ms Digitalfilter (programmierbar in 1-ms-Inkrementen) | | Anzeigen | 2 gelbe Eingangsstatusanzeigen, Logikanzeigen 1 grüne/rote, Netzwerkstatusanzeige, Logikanzeige 1 grüne/rote, Modulstatusanzeige, Logikanzeige |
| Schlüsselschalterposition | 8 | | ¹ Dieses Modul ist konform mit dem 120-V-AC-Eingang gemäß IEC. ² Dieses Modul ist konform mit dem 220-V-AC-Eingang gemäß IEC. ³ AUS-zu-EIN-Verzögerung ist die Zeit von einem gültigen Ausgangs-EIN-Signal bis zur Einschaltung des Ausgangs. EIN-zu-AUS-Verzögerung ist die Zeit von einem gültigen Ausgangs-AUS-Signal bis zur Einschaltung des Ausgangs. | |

1734-AC-Ausgangsmodule¹ (1734-OA2)

| Spezifikation | Wert | Spezifikation | Wert |
|--------------------------------|---|--|---|
| Modulplatzierung | Montagesockelbaugruppe 1734-TB, -TBS, -TB3 oder -TB3S | Pointbus-Strom | max. 75 mA bei 5 V DC |
| Stromverlust | max. 0,8 W bei 28,8 V DC | Wärmeverlust | max. 2,7 BTU/h bei 28,8 V DC |
| Isolierspannung | Getestet bei 1500 V rms/V AC/DC für 1 s | Masse | 30,9 g |
| Externe AC-Versorgungsspannung | 120/220 V AC, 60 Hz Nennwert | Bereich für externe AC-Versorgungsspannung | 85 – 264 V AC, 47 – 63 Hz |
| Abmessungen (mm) | 56,0 x 12,0 x 75,5 (H x B x T) | Feldverdrahtungsabschlüsse | 0 – Ausgang 0 1 – Ausgang 1 2 – Keine Verbindung 3 – Keine Verbindung 4 – L2N-Rückleitung 5 – L2/N-Rückleitung 6 – L1 7 – L1 |

Ausgangsspezifikationen

| | | | |
|---------------------------|--|---|--------------------------------------|
| Ausgänge je Modul | 2 nicht isoliert, stromliefernd | Abfall der Durchlassspannung | max. 1,0 V bei 0,75 A |
| Durchlassspannungsbereich | min. 74 V AC 120/220 V AC Nennwert max. 264 V AC | Verzögerungszeit ² AUS zu EIN EIN zu AUS | max. 1/2 Zyklus max. 1/2 Zyklus |
| Durchlassstrom | min. 10 mA je Kanal max. 750 mA je Kanal | Anzeigen (Feldseitenanzeige, logikgetrieben) | 2 gelb, Status 2 grün/rot, Status |
| AUS-Zustandsverlust | max. 2,7 mA | Ausgangsstrombereich | 1,5 A (2 Kanäle bei je 0,75 A) |
| Stoßstrom | 16 A für 100 ms, wiederholbar alle 10 s | Schlüsselschalterposition | 8 |

¹ Dieses Modul ist konform mit dem IEC3 120-V/220-V-AC-Ausgang² AUS-zu-EIN-Verzögerung ist die Zeit von einem gültigen Ausgangs-EIN-Signal bis zur Einschaltung des Ausgangs. EIN-zu-AUS-Verzögerung ist die Zeit von einem gültigen Ausgangs-AUS-Signal bis zur Einschaltung des Ausgangs.**Stromziehende DC-Eingangsmodule 1734¹ (1734-IB2, -IB4)**

| Spezifikation | Wert | Spezifikation | Wert |
|---|---|---------------------------------|--|
| Modulplatzierung | Klemmeneinheit 1734-TB oder -TBS | Pointbus-Strom | max. 75 mA bei 5 V DC |
| Eingänge/Modul | 2 (1 Zweiergruppe) nicht isoliert, stromziehend (1734-IB2) 4 (1 Vierergruppe) nicht isoliert, stromziehend (1734-IB4) | EingangsfILTERzeit ² | AUS zu EIN: 0 – 65 ms (1 ms Standardeinstellung) EIN zu AUS: 0 – 65 ms (1 ms Standardeinstellung) |
| Durchlassspannung | min. 10 V DC 24 V DC Nennwert max. 28,8 V DC | Durchlassstrom | min. 2 mA 4 mA Nennwert bei 24 V DC max. 5 mA |
| Sperrspannung | max. 5 V DC | Sperrstrom | min. 1,5 mA |
| Eingangsimpedanz | max. 5,3 k Ω | Schlüsselschalterposition | 1 |
| Anzeigen | 2 gelbe Eingangsstatusanzeigen, Logikanzeigen (1734-IB2) 4 gelbe Eingangsstatusanzeigen, Logikanzeigen (1734-IB4) 1 grüne/rote Netzwerkstatusanzeige, Logikanzeige 1 grüne/rote Modulstatusanzeige, Logikanzeige | Netzteil | 0 – Eingang 0 6 – Netzteil 1 – Eingang 1 7 – Netzteil 2 – Keine Verb. (1734-IB2) – Eingang 2 (1734-IB4) 3 – Keine Verb. (1734-IB2) – Eingang 3 (1734-IB4) 4 – Bezugspotenzial (1734-IB2) – Anwenderversorgung (1734-IB4) 5 – Bezugspotenzial (1734-IB2) – Anwenderversorgung (1734-IB4) |
| Stromverlust | max. 0,7 W bei 28,8 V DC (1734-IB2) max. 0,9 W bei 28,8 V DC (1734-IB4) | Wärmeverlust | max. 2,4 BTU/h bei 28,8 V DC (1734-IB2) max. 3,1 BTU/h bei 28,8 V DC (1734-IB2) |
| Feldspannung Versorgungsspannung Spannungsbereich | 24 V DC Nennwert 10 – 28,8 V DC | Isolierspannung | 1250 V rms/V AC |
| Abmessungen (HxBxT) | 56 mm x 12 mm x 75,5 mm | Masse | 30,90 g – (1734-IB2) 31,75 g – (1734-IB4) |

¹ Spezifikationen für 1734-IB2 und -IB4 sind konform mit dem +24-V-DC-Eingang gemäß IEC.² Eingang AUS zu EIN und EIN zu AUS: Filterzeit ist die Zeit, die ein Modul zum Erkennen eines gültigen Eingangssignals benötigt.

Stromliefernde DC-Eingangsmodule 1734¹ (1734-IV2, -IV4)

| Spezifikation | Wert | Spezifikation | Wert |
|---|---|---------------------------------|--|
| Modulplatzierung | Klemmeneinheit 1734-TB oder -TBS | Pointbus-Strom | max. 75 mA bei 5 V DC |
| Eingänge/Modul | 2 (1 Zweiergruppe) nicht isoliert, stromliefernd (1734-IV2) 4 (1 Vierergruppe) nicht isoliert, stromliefernd (1734-IV4) | EingangsfILTERZEIT ² | AUS zu EIN: 0 – 65 ms (1 ms Standardeinstellung) EIN zu AUS: 0 – 65 ms (1 ms Standardeinstellung) |
| Durchlassspannung | min. 10 V DC 24 V DC Nennwert max. 28,8 V DC | Durchlassstrom | min. 2 mA 4 mA Nennwert bei 24 V DC max. 5 mA |
| Sperrspannung | max. 5 V DC | Sperrstrom | min. 1,5 mA |
| Eingangsimpedanz | max. 5,3 k Ω | Schlüsselschalterposition | 1 |
| Stromverlust | max. 0,7 W bei 28,8 V DC (1734-IV2) max. 0,9 W bei 28,8 V DC (1734-IV4) | Wärmeverlust | max. 2,4 BTU/h bei 28,8 V DC (1734-IV2) max. 3,1 BTU/h bei 28,8 V DC (1734-IV4) |
| Feldspannung Versorgungsspannung Spannungsbereich | 24 V DC Nennwert 10 – 28,8 V DC | Isolierspannung | 1250 V rms/V AC |
| Anzeigen | 2 gelbe Eingangsstatusanzeigen, Logikanzeigen (1734-IV2) 4 gelbe Eingangsstatusanzeigen, Logikanzeigen (1734-IV4) 1 grüne/rote Netzwerkstatusanzeige, Logikanzeige 1 grüne/rote Modulstatusanzeige, Logikanzeige | Netzteil | 0 – Eingang 0 1 – Eingang 1 2 – Keine Verb. (1734-IV2) Eingang 2 (1734-IV4) 3 – Keine Verb. (1734-IV2) Eingang 3 (1734-IV4) 4 – Bezugspotenzial 5 – Bezugspotenzial 6 – Netzteil (1734-IV2) Bezugspotenzial (1734-IV4) 7 – Netzteil (1734-IV2) Bezugspotenzial (1734-IV4) |
| Abmessungen (HxBxT) | 56 mm x 12 mm x 75,5 mm | Masse | 31,19 g – (1734-IV2) 31,75 g – (1734-IV4) |

¹ Die Spezifikationen für 1734-IV2 und -IV4 sind konform mit dem +24-V-DC-Eingang gemäß IEC.

² Eingang AUS zu EIN und EIN zu AUS: Filterzeit ist die Zeit, die ein Modul zum Erkennen eines gültigen Eingangssignals benötigt.

Elektronisch geschützte DC-Ausgangsmodule 1734 (1734-OB2E, -OB4E)

| Spezifikation | Wert | Spezifikation | Wert |
|------------------------------|--|--|---|
| Modulplatzierung | Klemmeneinheit 1734-TB oder -TBS | Pointbus-Strom | max. 75 mA bei 5 V DC |
| Anzahl der Ausgänge | 2 (1734-OB2E) – 4 (1734-OB4E) nicht isoliert, stromliefernd | Schlüsselschalterposition | 1 |
| Durchlassstrom | min. 1,0 mA/Kanal | Sperrspannung | max. 28,8 V DC |
| Durchlassspannungsbereich | min. 10 V DC 24 V DC Nennwert max. 28,8 V DC | Ausgangssignalverzögerung ¹ | max. 0,1 ms max. 0,1 ms |
| Abfall der Durchlassspannung | max. 0,2 V DC | AUS-Zustandsverlust | max. 0,5 mA |
| Ausgangsstrom | max. 1,0 A/Ausgang max. 2,0/Modul (1734-OB2E) max. 4,0/Modul (1734-OB4E) | Abmessungen (H x B x T) | 56 mm x 12 mm x 75,5 mm |
| Stoßstrom | 2 A für 10 ms, alle 3 s wiederholbar | Isolierspannung | 1250 V rms/V AC |
| Stromverlust | max. 0,8 W bei 28,8 V DC – (1734-OB2E) max. 1,2 W bei 28,8 V DC – (1734-OB4E) | Wärmeverlust | max. 2,7 BTU/h bei 28,8 V DC – (1734-OB2E) max. 4,1 BTU/h bei 28,8 V DC – (1734-OB4E) |
| Feldverdrahtungsabschlüsse | 0 – Ausgang 0 1 – Ausgang 1 2 – Ausgang 0 (1734-OB2E) – Ausgang 2 (1734-OB4E) 3 – Ausgang 1 (1734-OB2E) – Ausgang 3 (1734-OB4E) 4 – Bezugspotenzial 5 – Bezugspotenzial 6 – Netzteil (1734-OB2E) – Bezugspotenzial (1734-OB4E) 7 – Netzteil (1734-OB2E) – Bezugspotenzial (1734-OB4E) | Externe DC-Spannung Versorgungsspannung Spannungsbereich | 24 V DC Nennwert 10 – 28,8 V DC |
| | | Anzeigen (Feldseitenanzeige, logikgetrieben) | 2 gelbe Statusanzeigen (1734-OB2E) – 4 gelbe Statusanzeigen (1734-OB4E) 2 rote Fehleranzeigen (1734-OB2E) – 4 rote Fehleranzeigen (1734-OB4E) 2 grüne/rote Statusanzeigen |
| | | Masse | 32,60 g (1734-OB2E) 33,43 g (1734-OB4E) |

¹ AUS-zu-EIN-Verzögerung ist die Zeit von einem gültigen Ausgangs-EIN-Signal bis zur Einschaltung des Ausganges. EIN-zu-AUS-Verzögerung ist die Zeit von einem gültigen Ausgangs-AUS-Signal bis zur Einschaltung des Ausganges.

Analoge Module 1734 (1734-IE2C, -OE2C)

| Spezifikation | 1734-IE2C Wert | 1734-OE2C Wert | Spezifikation | 1734-IE2C Wert | 1734-OE2C Wert |
|--|--|--|---|--|--|
| Modulplatzierung | Klemmeneinheit 1734-TB oder -TBS | | Pointbus-Strom | max. 75 mA bei 5 V DC | |
| Eingänge/Modul | 2 Analogeingänge, nicht isoliert | | Anzahl der Ausgänge | | 2 Analogausgänge, nicht isoliert |
| Eingangsstromklemme | 4 – 20 mA 0 – 20 mA | | Schlüsselschalterposition | 3 | 4 |
| Ausgangsstromklemme | | 0-mA-Ausgang, bis das Modul konfiguriert ist 4 – 20 mA vom Anwender konfigurierbar 0 – 20 mA vom Anwender konfigurierbar | Auflösung Strom | 16 Bit – über 21 mA 1,28 μ A/cnt, 0,32 μ A/cnt | 13 Bits über 21 mA 2,56 μ A/cnt |
| Datenformat | Mit ganzzahligem Vorzeichen | | Kalibrierung | Werkseitig kalibriert | |
| Umwandlungstyp | Delta Sigma | Digital-zu-Analog-Wandler | Gleichtakt-Unterdrückungsverhältnis | 120 dB | |
| Umwandlungsgeschwindigkeit | 60 ms/Kanal bei Notch = 50 Hz 50 ms/Kanal bei Notch = 60 Hz 12 ms/Kanal bei Notch = 250 Hz 6 ms/Kanal bei Notch = 500 Hz | Digital-zu-Analog-Wandler | Wandlerschritt-Reaktionszeit von 63% bis Skalenende | | 24 μ s |
| Externe DC-Spannung Versorgungsspannung Spannungsbereich | 24 V DC Nennwert 10 – 28,8 V DC | 24 V DC Nennwert 10 – 28,8 V DC (einschl. 5% AC-Welligkeit) | Wandlerschritt-Reaktionszeit an Stromklemme | Notch-Filter 60 Hz 70 ms 50 Hz 80 ms 250 Hz 16 ms 500 Hz 8 ms | |
| Versorgungsstrom | 10 mA bei 24 V DC | 50 mA bei 24 V DC (einschl. Ausgänge bei 20 mA) | | | |
| Feldverdrahtungsabschlüsse | 0 – Eingang 0 1 – Eingang 1 2 – Erdung 6 – Netzteil 3 – Erdung 7 – Netzteil 4 – Bezugspotenzial 5 – Bezugspotenzial | 0 – Ausgang 0 1 – Ausgang 1 2 – Erdung 6 – Netzteil 3 – Erdung 7 – Netzteil 4 – Bezugspotenzial 5 – Bezugspotenzial | Gleichtakt-Unterdrückungsverhältnis | –60 dB –3 dB Notch-Filter 13,1 Hz bei Notch = 50 Hz 15,7 Hz bei Notch = 60 Hz 65,5 Hz bei Notch = 250 Hz 131 Hz bei Notch = 500 Hz | |
| Absolute Genauigkeit ¹ | 0,1 % der ganzen Skala bei 25 °C | 0,3 % der ganzen Skala bei 25 °C | Genauigkeitsabweichung mit Temp. | 30 ppm/°C | |
| Maximale Überlast | Fehlergeschützt bis 28,8 V DC | | Widerst. Last am mA-Ausgang | | 0 – 330 Ω |
| Anzeigen | 4 grüne/rote Anzeigen | | Masse | 34,59 g | 25,72 g |
| Stromverlust | max. 0,5 W bei 28,8 V DC | max. 1,0 W bei 28,8 V DC | Wärmeverlust | max. 1,7 BTU/h bei 28,8 V DC | max. 3,4 BTU/h bei 28,8 V DC |
| Isolierspannung | 1250 V rms/V AC Keine Isolierung zwischen einzelnen Kanälen | | Abmessungen (HxBxT) | 56 mm x 12 mm x 75,5 mm | |

¹ Einschließlich der Fehlerbegriffe "Offset", "Verstärkung", "Nichtlinearität" und "Wiederholbarkeit".

Relaismodul 1734 (1734-OW2)

| Spezifikation | Wert | Spezifikation | Wert |
|---|---|--|---|
| Modulplatzierung | Klemmeneinheit 1734-TB oder -TBS | Pointbus-Strom | max. 80 mA bei 5 V DC |
| Anzahl der Ausgänge ¹ | 2 isolierte Relays (Schließer) | Schlüsselschalterposition | 7 |
| AUS-Zustandsverlust | 1,2 mA (bei max. 240 V AC) Ableitwiderstand durch Überspannungsschutzschaltkreis | Ausgangssignalverzögerung | AUS zu EIN – max. 8 ms EIN zu AUS – max. 26 ms |
| Ausgangsspannungsbereich (lastabhängig) | 5 – 28,8 V DC bei 2,0 A resistiv 48 V DC bei 0,5 A resistiv 125 V DC bei 0,25 A resistiv 125 V AC bei 2,0 A resistiv 240 V AC bei 2,0 A resistiv | Netzteil | 0 – Ausgang 0A 1 – Ausgang 1A 2 – Ausgang 0B 3 – Ausgang 1B 4 – Bezugspotenzial 5 – Bezugspotenzial 6 – Netzteil 7 – Netzteil |
| Ausgangsstrombereich (bei Bemessungsleistung) | Resistiv 2 A bei 5 – 28,8 V DC 0,5 A bei 48 V DC 0,25 A bei 125 V DC Induktiv 2 A statisch bei 5 – 30 V DC, L/R = 7 ms 0,5 A statisch bei 48 V DC, L/R = 7 ms 0,25 A statisch bei 125 V DC, L/R = 7 ms 2 A statisch, 15 A bei 125 V AC, PF = cos θ = 0,4 2 A statisch, 15 A bei 240 V AC, PF = cos θ = 0,4 | Leistungsbereich (statisch) | max. 250 W für 125 V AC resistiven Ausgang max. 480 W für 240 V AC resistiven Ausgang max. 60 W für 28,8 V DC resistiven Ausgang max. 24 W für 48 V DC resistiven Ausgang max. 31 W für 125 V DC resistiven Ausgang max. 250 VA für 125 V AC induktiven Ausgang max. 480 VA für 240 V AC induktiven Ausgang max. 60 VA für 30 V DC induktiven Ausgang max. 24 VA für 48 V DC induktiven Ausgang max. 31 VA für 125 V DC induktiven Ausgang |
| Isolierspannung zwischen 2 beliebigen Kontaktsätzen kundenspezifische Last zu Logik | 2550 V DC für 1 s 2550 V DC für 1 s | Feldspannung Versorgungsspannung Spannungsbereich Versorgungsstrom | Nicht erforderlich max. 240 V AC max. 2 A/Kanal 4 A/Modul |
| Anfangskontaktwiderstand | 30 m Ω | Betrieb/Freigabezeit | max. 10 ms |
| Schaltfrequenz | max. 1 Operation/3 s (0,3 Hz bei Bemessungslast) | Prellzeit | 1,2 ms (Mittel) |
| Min. Kontaktlast | 100 μ A bei 100 mV DC | Masse | 36,86 g |
| Erwartete Lebensdauer der elektrischen Kontakte | Min. 100.000 Operationen bei Bemessungslasten | Anzeigen | 2 grüne/rote Modul/Netzwerkstatusanzeigen 2 gelbe Ausgangsstatusanzeigen |
| Stromverlust | max. 0,5 W bei 28,8 V DC | Wärmeverlust | max. 1,7 BTU/h bei 28,8 V DC |
| Abmessungen (HxBxT) | 56 mm x 12 mm x 75,5 mm | | |

¹ Modulausgänge sind nicht gesichert. Wird externe Sicherung gewünscht, müssen Sie eine externe Sicherung zur Verfügung stellen.

1734-Zählermodule (1734-IJ, -IK)

| Spezifikation | Wert |
|---|---|
| Anzahl der Eingänge | 1 Zählereingang mit A, B und Z |
| Eingangsstrom | 19,1 mA bei 5 V DC (1734-IJ); 6,1 mA bei 15 V DC (1734-IK) 25,7 mA bei 6 V DC (1734-IJ); 10,2 mA bei 24 V DC (1734-IK) |
| Eingang Sperrstrom | ≤0,250 mA |
| Eingang Sperrspannung | ≤1,25 V DC (1734-IJ) / ≤1,8 V DC (1734-IK) |
| Eingangsfiltereinstellungen (je A/B/Z-Gruppe) | Aus 10 µs 100 µs 1,0 ms 10,0 ms |
| Modulplatzierung | Montagesockelbaugruppe 1734-TB, -TBS, -TB3, -TB3S |
| Schlüsselschalterposition | 2 |
| Wärmeverlust | max. 3,75 BTU/h bei Bemessungslast (1734-IJ) max. 5,1 BTU/h bei Bemessungslast (1734-IK) |
| Isolierspannung (minimal) | Vorab qualifiziert bei 1250 V AC/rms zwischen: Systemseite Chassis-Erdung A/B/Z-Eingänge |
| Externe DC-Spannung | Keine zusätzliche externe Spannung für das Netzteil erforderlich. |

| Spezifikation | Wert |
|----------------------------|---|
| Eingangsspannung | 5 V (1734-IJ) 15 – 24 V DC (1734-IK) |
| Maximale Durchlassspannung | ± 6 V (1734-IJ) Infos zu 1734-IK siehe Publ. 1734-TD002A-EN-P |
| Eingang Durchlassstrom | ≥5 mA |
| Eingang Durchlassspannung | ≥2,6 V DC (1734-IJ); ≥12,5 V DC (1734-IK) |
| Maximale Eingangsfrequenz | 1,0-MHz-Zähler und Pulsgeber X1 Konfigurationen 500-kHz-Pulsgeber X2 Konfigurationen (ohne Filter) 250-kHz-Pulsgeber X4 Konfiguration (ohne Filter) |
| Pointbus-Strom | max. 160 mA |
| Masse | 32,60 g |
| Stromverlust | max. 1,1 W bei Bemessungslast (1734-IJ) max. 1,5 W bei Bemessungslast (1734-IK) |
| Feldverdrahtungsabschlüsse | 0 – A 1 – Aret 2 – B 3 – Bret 4 – Z 5 – Zret 6 – Chassis-Erdung 7 – Chassis-Erdung |
| Abmessungen (mm) | 56,0 x 12,0 x 75,5 (H x B x T) |

1734-Hochgeschwindigkeits-Zählermodule (1734-VHSC24, -VHSC5)

| Spezifikation | Wert |
|--|---|
| Modulplatzierung | Montagesockelbaugruppe 1734-TB, -TBS, -TB3, -TB3S |
| Pointbus-Strom | max. 180 mA |
| Stromverlust | max. 1,9 W bei Bemessungslast (1734-VHSC24) max. 1,5 W bei Bemessungslast (1734-VHSC5) |
| Isolierspannung (minimal) | Vorab qualifiziert für 1250 V AC/rms zwischen: Modul 1 Systemseite (PointBus) Chassis-Erdung A/B/Z-Eingänge 00/01 und Anwenderspannungsversorgung Modul 2 Systemseite Chassis-Erdung Vaux ± Bezugspotenzial Anwenderspannungsversorgung |
| Externe DC-Leistung (entspricht nicht der für die Versorgung der Ausgänge erforderlichen Leistung) | Keine zusätzliche externe Spannung für das Netzteil erforderlich |
| Masse | 32,60 g |

| Spezifikation | Wert |
|----------------------------|--|
| Schlüsselschalterposition | 2 |
| Feldleistungsbus | 24 V DC Nennwert; Bereich 10 – 28,8 V DC |
| Wärmeverlust | max. 6,5 BTU/h bei Bemessungslast (1734-VHSC24) max. 5,1 BTU/h bei Bemessungslast (1734-VHSC5) |
| Feldverdrahtungsabschlüsse | <u>Modul 1</u> 0 – A 1 – Aret 2 – B 3 – Bret 4 – Z 5 – Zret 6 – Ausgang 0 7 – Ausgang 1 <u>Modul 2</u> 0 – Chassis-Erdung 1 – Chassis-Erdung 2 – Rückleitung 0 3 – Rückleitung 1 4 – -V 5 – -V 6 – +V 7 – +V |
| Abmessungen (mm) | 56,0 x 12,0 x 75,5 (H x B x T) |

Eingangsspezifikationen

| | | | |
|------------------------|---|-----------------------------|---|
| Anzahl der Eingänge | 1 Zahlereingang mit A, B und Z | Maximale Eingangsfrequenz | 1,0-MHz-Zähler und Pulsgeber X1 Konfigurationen 500-kHz-Pulsgeber X2 Konfigurationen (ohne Filter) 250-kHz-Pulsgeber X4 Konfiguration (ohne Filter) |
| Eingangsspannung | 15 – 24 V DC (1734-VHSC24) 5 V DC (1734-VHSC5) | Maximale Durchlassspannung | Für 1734-VHSC24, siehe Publ. 1734-TD002A-EN-P ±6 V (1734-VHSC5) |
| Eingangsstrom | 6,1 mA bei 15 V DC (1734-VHSC24) 10,2 mA bei 24 V DC (1734-VHSC24) 19,1 mA bei 5 V DC (1734-VHSC5) 25,7 mA bei 6 V DC (1734-VHSC5) | Eingangsfiltereinstellungen | Aus 10 µs 100 µs 1,0 ms 10,0 ms |
| Eingang Sperrstrom | ≤0,250 mA | Eingang Sperrspannung | ≤1,8 V DC (1734-VHSC24); ≤1,25 V DC (1734-VHSC5) |
| Eingang Durchlassstrom | ≥5 mA | Eingang Durchlassspannung | ≥12,5 V DC (1734-VHSC24); ≥2,6 V DC (1734-VHSC5) |

Ausgangsspezifikationen (1734-VHSC24, -VHSC4)

| | | | |
|---------------------------------------|--|--|--|
| Anzahl der Ausgänge | 1 isolierte Zweiergruppe für 0,5 A bei 24 V DC geeignet | Ausgangssteuerung | Die Ausgänge können an ein beliebiges der vier Vergleichsfenster gebunden werden |
| Ausgangsversorgungsspannung (Bereich) | 10 – 28,8 V DC | Durchlassstrom | max. 0,5 A |
| Leckstrom im AUS-Zustand | ≤0,5 mA | Drahtbruchererkennung | Drahtbruchererkennung nur bei ausgeschaltetem Ausgang. |
| Kurzschlussstrom | 6 A – kurzschlussfester Ausgang mit automatischer oder programmierbarer Quittierung Kurzschlusserkennung nur bei eingeschaltetem Ausgang. | Verzögerungszeit ¹ AUS zu EIN EIN zu AUS | 25 µs (lastabhängig) 150 µs (lastabhängig) |
| Abfall der Durchlassspannung | ≤0,3 V DC bei 0,5 A | ¹ AUS-zu-EIN-Verzögerung ist die Zeit von einem gültigen Ausgangs-EIN-Signal bis zur Einschaltung des Ausgangs. EIN-zu-AUS-Verzögerung ist die Zeit von einem gültigen Ausgangs-AUS-Signal bis zur Einschaltung des Ausgangs. | |

Erläuterung der EU-Richtlinien

Trägt dieses Produkt das CE-Zeichen, ist es für die Installation in EU-Ländern und EWR-Regionen zugelassen. Es wurde entsprechend den folgenden Richtlinien entwickelt und geprüft:

EMV-Richtlinie

Dieses Gerät wurde gemäß den Anforderungen der Richtlinie 89/336/EWG des Rats der Europäischen Union für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) unter Verwendung der folgenden Normen, ganz oder auszugsweise, und der technischen Spezifikationen geprüft:

- EN 50081-2 EMV – Fachgrundnorm Störaussendung, Teil 2 – Industriebereich
- EN 50082-2 EMV – Fachgrundnorm Störfestigkeit, Teil 2 – Industriebereich

Dieses Produkt ist für den Einsatz in einer industriellen Umgebung bestimmt.

Niederspannungs-Richtlinie

Dieses Produkt wurde gemäß den Anforderungen der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG des Rats der Europäischen Union geprüft, wobei die Sicherheitsanforderungen der Europäischen Norm EN 61131-2 für speicherprogrammierbare Steuerungen, Teil 2 – Betriebsmittelanforderungen und Prüfungen -gelten. Genauere Hinweise zu den Anforderungen der o.g. Norm finden Sie in den entsprechenden Abschnitten in dieser Publikation sowie in den folgenden Publikationen von Allen-Bradley: Richtlinien zur störungsfreien Verdrahtung und Erdung von industriellen Automatisierungssystemen, Publikation 1770-4.1DE.

Dieses Gerät wurde als offenes Gerät klassifiziert und muss daher aus Sicherheitsgründen im Betriebszustand in einem Gehäuse montiert sein.

